

# Ankommen in Puchheim





## Herzlich Willkommen in Puchheim

Die Stadt Puchheim bietet einen attraktiven Wohn-, Lebens- und Wirtschaftsraum westlich der Landeshauptstadt München. Der schnelle Puls der benachbarten Landeshauptstadt ist in Puchheim ebenso zu spüren wie die bayerische Gemütlichkeit des Umlandes. Die über 20.900 Einwohner fühlen sich wohl in den beiden Ortsteilen: Puchheim-Ort mit seinem schönen oberbayerischen Dorfkern und Puchheim-Bahnhof mit seiner Mixtur aus Gartenstadt und urbanem Gepräge. Das Puchheimer Stadtgebiet erstreckt sich über 1.220 Hektar. Von herausragender Bedeutung für die über 950-jährige Ortsgeschichte war die Stadterhebung Puchheims am 17. Mai 2011.

In Deutschlands wirtschaftsstärkster Region gelegen, genießt Puchheim alle Vorteile des Ballungsraumes, insbesondere eine gute überregionale Verkehrsanbindung über drei Autobahnen und zwei Bundesstraßen, den nahegelegenen Fernbahnhof München-Pasing sowie den schnell erreichbaren Flughafen München.

Im Puchheimer Stadtrat sind neben dem Ersten Bürgermeister Norbert Seidl (SPD), 24 Stadträtinnen und Stadträte mit Sitz und Stimme vertreten. Die Mitglieder des Stadtrates werden von CSU, SPD, Bündnis90/Die Grünen, ubp sowie den Parteifreien entsandt.

Hinsichtlich des Haushalts weist die Stadt Puchheim im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden eine beachtliche Liquidität auf. Nach dem Ergebnishaushalt für 2014 übersteigen die Erträge die Aufwendungen um 807.000 Euro. Zusätzlich verfügt die Stadt Puchheim über eine hohe Ergebnisrücklage, welche Ende des Jahres 2014 rund 21,6 Millionen Euro betragen wird. Konsequenterweise baut die Stadt ihre Schulden ab, im Jahr 2014 werden über 1 Million Euro getilgt. Es ist daher Spielraum für Investitionen ohne Neuverschuldung vorhanden.

Puchheim präsentiert sich als attraktiver und innovativer Wirtschaftsstandort. Die hohe Präsenz an internationalen High-Tech-Unternehmen und zukunftsorientierten Dienstleistern aus den verschiedensten Branchen dokumentiert dies eindrucksvoll. Verkehrsgünstig gut erschlossen liegen die beiden Puchheimer Gewerbeparks in unmittelbarer Nähe zum Autobahnring München.

Die Stadt verfügt über ein eigenes, architektonisch reizvolles Kulturzentrum mit variablen Veranstaltungs-, Fest- und Tagungsräumen. Sportzentrum, Sporthallen, Rasenspielfelder, Tennisanlage und Schwimmbad bieten ein vielfältiges Angebot für Vereins- und Freizeitsportler. Ausgedehnte Naherholungsgebiete liegen vor der Haustür.

Ein lückenloses Netz an Betreuungseinrichtungen von der Kinderkrippe bis zum Seniorenheim und unter anderem ein Mehrgenerationentreff bilden die Grundlage für ein lebendiges Miteinander in Puchheim.

Darüber hinaus pflegt Puchheim internationale Städtepartnerschaften mit Nagykanizsa und Zalakaros in Ungarn, Attnang-Puchheim in Österreich sowie mit der südfinnischen Industrie- und Hafenstadt Salo.

*v.l. Puchheim-Bahnhof:  
Bahnhofsplatz mit Skulptur  
„Nord-Süd-Durchblick“ und  
Kirchturm St. Josef*

*Puchheim-Ort:  
Der Dorfanger in Puchheim-  
Ort, im Hintergrund die Pfarr-  
kirche Maria Himmelfahrt*



## Ortsgeschichte

### Vom Dorf am Buchenwald zur Stadt

Die große eiszeitliche Münchner Schotterebene und das weiträumige artenreiche Dachauer Moos im Osten, die sanfte Altmoränenlandschaft des Fürstenfeldbrucker Hügellandes im Westen: Mittendrin die Stadt Puchheim, die vor 1050 Jahren „Puohheim“ – Dorf am Buchenwald – hieß. Siedlungsspuren aus dem Gebiet am Gröbenbach reichen über das Frühmittelalter bis in die Römerzeit zurück. 1963 im Norden Puchheims entdeckte Mauerreste deuten auf eine Villa rustica mit Hypokaustanlage (antike Bodenheizung) hin. Von diesem Platz stammen aber auch Funde aus der mittleren Latènezeit (circa 250 v. Chr.) sowie 27 frühmittelalterliche Reihengräber. Um 1450 sollen die Aresinger das Dorfgericht in Puchheim besessen haben. In der frühen Neuzeit war Puchheim der Gerichtsbarkeit des Landesherrn unterstellt; bis 1852 gehörte das Gemeindegebiet dem Landgericht Starnberg an. Zur Gemeindebildung im heutigen Puchheim-Ort kam es im Jahr 1818; um 1900 ist der Gemeindeteil Puchheim-Bahnhof entstanden. 1952 wurden Puchheimer Gemeindeteile der neu gebildeten Nachbargemeinde Gröbenzell zugeordnet.



Das 1963 genehmigte Wappen der damaligen Gemeinde und heutigen Stadt Puchheim: Die beiden Buchenblätter und das Haus symbolisieren den Ortsnamen



Die Stadterhebung am 17. Mai 2011 war ein historischer Tag für Puchheim. Im Juli 2011 wurde zum ersten Mal in der Geschichte Puchheims die 20.000-Einwohner-Marke überschritten.

Die Stadterhebung am 17. Mai 2011 war ein historischer Tag für Puchheim. Im Juli 2011 wurde zum ersten Mal in der Geschichte Puchheims die 20.000-Einwohner-Marke überschritten.

Präsentation des neuen Ortsschildes mit Reinhold Bocklet, Christoph Hillenbrand, Joachim Herrmann, Thomas Karmasin und Dr. Herbert Kränzlein (v.l.)

### Hausmüll-Fabrik, Flugplatz und Kriegsgefangenenlager



Durch den Ausbau der Bahnlinie München-Lindau 1870/73 änderte Puchheim seinen ländlichen Charakter. Durch rasches Wachstum und Ansiedlung von Industrie entwickelte sich der Ortsteil Puchheim-Bahnhof ganz im Sinne einer Stadtrandsiedlung von München. 1898 ging auf rund 85 Hektar Puchheimer Grund die „Hausmüll-Fabrik“, eine Fabrikanlage zur Verwertung des Münchner Hausmülls, in Betrieb. Sie zählte neben den Abfallverwertungsfabriken in Budapest und Chicago zu den ältesten Anlagen zur Mülltrennung in der Geschichte und bestand ein halbes Jahrhundert. Die Hausmüll-Fabrik verfügte über einen eigenen Gleisanschluss, so dass täglich zwei bis drei Güterzüge mit 30 bis 40 Waggons direkt in die Fabrikanlage einfuhren. Auf jedem Waggon standen vier Abfuhrwagen, so genannte Haritschen, mit einem Fassungsvermögen von je drei Kubikmetern. Der gesamte, täglich anfallende Unrat von 700 bis 800 Kubikmeter wurde vor seiner

Personenzug mit Dampflokomotive bei Puchheim



Arbeiterinnen am Sortierband in der Hausmüllfabrik Puchheim

endgültigen Verwertung als Dünger und Meliorationsmittel sortiert.



*Doppeldecker des Baron de Caters auf dem Flugfeld Puchheim*



seinen preisgekrönten ersten Überlandflug nach Berlin-Johannisthal. Bis zu 50.000 Zuschauer, überwiegend Münchner, kamen mit der Eisenbahn nach Puchheim, um die tollkühnen Männer in ihren fliegenden Kisten zu sehen.

*Russische und französische Kriegsgefangene im Lager Puchheim*



Wo sich vier Jahre lang das Flugfeld für die damalige Sport- und Kunstfliegerelite ausbreitete, entstand noch im ersten Weltkriegsjahr 1914 ein Kriegsgefangenenlager. Zum Kriegsende 1918 waren im Lager Puchheim 10.692 Franzosen und 14.072 Russen in Gefangenschaft. Die spanische Grippe, die im November 1918 im Lager ausbrach und bis Februar 1919 anhielt, forderte zahlreiche Todesopfer. Während des Bestehens des Kriegsgefangenenlagers Puchheim wurden auf dem etwa 2.200 Quadratmeter großen Friedhofsareal an der heutigen Lagerstraße 97 circa 550 verstorbene Kriegsgefangene beigesetzt. Während nach Kriegsende die toten englischen, italienischen und französischen Soldaten exhumiert und auf den Friedhöfen in ihrer Heimat bestattet wurden, fanden 311 namentlich bekannte und zehn unbekannte russische Soldaten auf dem Puchheimer „Russenfriedhof“ ihre letzte Ruhestätte. Alljährlich am 1. November findet im Puchheimer „Russenfriedhof“ ein russisch-orthodoxer Gedenkgottesdienst statt.

*Erste Siedlungshäuser entstehen in den 1950er Jahren auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers*



In der Nachkriegszeit wurden insbesondere Vertriebene aus den Ostgebieten auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers angesiedelt. Auf einer weiteren Teilfläche nördlich davon entstanden später Schulen, Sportanlagen und der Volksfestplatz.



## Bildung & Soziales

### Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen



Derzeit stehen in Puchheim die folgenden Betreuungseinrichtungen für Kinder zur Verfügung: vier Kinderhäuser (jeweils mit Kindergarten und -krippe), fünf Kindergärten, vier Kinderkrippen, zwei Kinderhorte, zwei Kinderparks, eine Mutter-Kind-Gruppe und 25 Plätze bei Tagesmüttern. Zusätzlich hat die Stadt Puchheim im neuen Waldkindergarten Germering sechs Plätze als Bedarf für Puchheimer Interessierte anerkannt. Weitere Einrichtungen befinden sich im Aufbau.

*Das neue Caritas-Kinderhaus  
Farbenspiel im Wohnpark  
Roggenstein*

Hinzu kommen Mittagsbetreuungseinrichtungen an Schulen, Schülerdienst und Jugendzentrum. Es bestehen drei Grundschulen (Schule Süd mit Ganztageszweig), eine Mittelschule (mit Ganztageszweig), eine Realschule und ein Gymnasium.

### Jugendzentrum JUZ



Das Puchheimer Jugendzentrum JUZ am Grünen Markt hält nicht nur ein vielfältiges Programmangebot für Kinder und Jugendliche bereit, sondern arbeitet auch eng mit den Schulen zusammen, um den Jugendlichen Inhalte zu vermitteln und sie in ihrer Entwicklung weiterzubringen. Mit aufsuchender Jugendarbeit und Präventionsprojekten haben die Sozialpädagogen des JUZ die Möglichkeit, positiv auf die Jugendlichen einzuwirken. Das Jugendzentrum wird seinen jetzigen Standort verlassen und in das Gebäude der ehemaligen Postfiliale in die Adenauerstraße

*Jugendliche bei der Planung  
des neuen Jugendzentrums*

umziehen. Um eine möglichst große Akzeptanz des neu entstehenden Hauses bei den Jugendlichen zu erreichen, fließen deren Wünsche und Ideen in die Planung ein.

### Erwachsenenbildung

Zwei Erwachsenenbildungsträger, die Volkshochschule Puchheim und das Puchheimer Podium, bieten ein breit gefächertes Kurs-, Bildungs- und Begegnungsprogramm für alle Interessenslagen und Alterstufen.

### Mehrgenerationenhaus ZaP



Seit mehr als sechs Jahren gibt es das Mehrgenerationenhaus ZaP – Zentrum aller Puchheimer – in der Heussstraße. Vom Bewerbungstraining bis hin zum gemeinsamen Kochen, vom Hausaufgabentreff bis zur Strickrunde „Heiße Nadel“, im ZaP treffen sich Menschen, gleich welchen Alters oder welcher Nationalität, wie in einer Großfamilie. Im ZaP-Café betreuen ältere Ehrenamtliche kompetent das PC-Forum und im Internet-Café können Erwachsene und Jugendliche kostenfrei surfen. Ein besonderer Schwerpunkt des Mehrgenerationenhauses liegt zudem in der Hilfe und Unterstützung für Menschen mit Migrationshintergrund. Eine Übersetzerin für arabische und kurdische Sprache bietet Hilfestellungen beim Schriftverkehr mit Behörden.

*Spielenachmittag im ZaP*

## Soziale Betreuung und ärztliche Versorgung

Die Stadt Puchheim arbeitet mit allen im Sozialbereich tätigen Institutionen und Verbänden zusammen: Arbeiterwohlfahrt, Caritas, Diakonisches Werk, Johanniter, Bayerisches Rotes Kreuz, Kreuzbund e.V., Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V., Puchheimer Kinderreich e.V., Deutscher Kinderschutzbund sowie Katholische und Evangelische Kirche mit ihren Unterorganisationen. Individuelle soziale Hilfen leistet das Amt für Soziales in der Außenstelle des Rathauses am Alois-Harbeck-Platz. Die ärztliche Versorgung ist in Puchheim durch diverse Praxen von A bis Z gewährleistet. Außerdem stehen fünf Apotheken und ein Sanitätshaus zur Verfügung. Mit dem im letzten Jahr ins Leben gerufenen Bürgerfonds kann die Stadt Puchheim unbürokratisch helfen: Puchheimerinnen und Puchheimer in existenzieller Not haben die Möglichkeit, aus dem Fonds Geld zu bekommen. Der Bürgerfonds sammelt Spenden von Einzelpersonen, Firmen, Verbänden, Vereinen.

## Einrichtungen für die älteren Mitbürger

*Altenwohnanlage mit  
Pflegeheim Haus Elisabeth  
an der Allinger Straße*



Die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger treffen sich gerne in einem der zwei Altencubs der Kirchen oder sie kommen in den beiden Offenen Seniorentreffs an der Nordendstraße und im PUC zusammen. In der Altenwohnanlage Haus Elisabeth in der Allinger Straße gibt es 43 Wohnungen und 27 Einbettzimmer. Das Pflegeheim Elisabeth verfügt über 106 Betten und eine Kurzzeitpflegestation

mit vier Betten. In der Seniorenwohnanlage im Wohnpark Roggenstein verfügt die Stadt über 9 barrierefreie Wohnungen und einen Mehrzweckraum mit Küche und Ausschankmöglichkeit.

## Seniorenbeirat



Der Seniorenbeirat nimmt sich aller Probleme der älteren Generation an und organisiert darüber hinaus Vorträge, Lesungen und die Gestaltung von Seniorenbüchern, Fahrdienst und vieles mehr.

## Behindertenbeirat



Der Behindertenbeirat der Stadt Puchheim setzt sich für die Belange und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung ein und ist bestrebt, gemeinsam mit der Stadt Puchheim Verbesserungen zu erreichen.

## Puchheimer-Eichenauer Tafel und Gebrauchtzwarenzentrum



Viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer der Puchheimer-Eichenauer Tafel sammeln einmal wöchentlich Lebensmittel ein und geben diese dann im Tafelladen an bedürftige Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Puchheim, Eichenau und Gröbenzell aus. Weiterhin können Bürgerinnen und Bürger, die sich in einer schwierigen sozialen Lage befinden, günstig gebrauchsfähige Möbel und Einrichtungsgegenstände, Kleidung, Heimtextilien und dergleichen im Gebrauchtzwarenzentrum in Puchheim-Ort erwerben.

*Puchheimer-Eichenauer Tafel*



## Kultur & Freizeit

### Das Puchheimer Kulturzentrum PUC



Mit seinem luftig geschwungenen Membrandach – in seiner mit mehreren Architekturpreisen ausgezeichneten Konstruktion eine Weltneuheit – und seiner transparenten Bauweise ist das im Jahr 1999 eröffnete Puchheimer Kulturzentrum PUC zum Wahrzeichen der Stadt geworden. Mit seinen vielseitig nutzbaren Sälen ist es der Treffpunkt für Theater und Tanz, Kabarett und Begegnungen, Konzerte und Vernissagen. Eine attraktive Mischung aus Eigenproduktionen, Stars,

Ungewöhnlichem und Entdeckungen lockt viele Kulturinteressierte an. Kooperationsveranstaltungen mit dem Kulturverein Puchheim gehören zum festen Bestandteil des örtlichen Kulturlebens. Darüber hinaus bietet sich das PUC als Zentrum für Tagungen, Kongresse, Seminare, Verkaufsausstellungen, Hochzeiten, Jubiläen und Feiern aller Art an. Mit seinen flexiblen Trennwänden zwischen den Sälen und dem Restaurant mit Terrasse bietet das PUC zu jeder Veranstaltung einen idealen Rahmen. Zusätzlich kann die Empore mit Blick auf die Bühne geöffnet werden. Die PUC-Galerie bietet bildenden Künstlern ein Ausstellungsforum.

*Puchheimer Kulturzentrum  
PUC mit markantem Dach*

### Stadtbibliothek



Die gut sortierte Stadtbibliothek in der Poststraße 4 in Puchheim-Bahnhof verfügt über einen Gesamtbestand von über 35.000 Medien. Medienrecherche und -reservierung sind auch online möglich. Für die Leser kostenlos hält die Bibliothek zwei Internetplätze bereit. Zudem bietet die Stadtbibliothek ein kostenloses digitales Medienangebot (eBooks, eAudios, eVideos und ePapers). Mit regelmäßigen Führungen durch die Kinderbuchabteilung forciert die Stadtbibliothek Leseförderung vom Krippenalter an. Und auch die erwachsenen Literaturfreunde kommen bei zahlreichen Lesungen und Literaturtreffs nicht zu kurz.

Etwa alle drei Jahre richtet die Stadtbibliothek die Vergabe des Puchheimer Leserpreises an eine/n vom Publikum gewählten Autor/in aus.

*Kinderbuchautor Matthias  
Morgenroth liest für  
Puchheimer Kinder*

### Sport- und Freizeiteinrichtungen



Neben dem Sportzentrum an der Bürgermeister-Ertl-Straße und der Laurenzer Sporthalle in Puchheim-Ort, die für Hallensport aller Art ausgerüstet sind, stehen den Vereins- und Freizeitsportlern in Puchheim die Turnhalle und Aula der Schule Süd, die Turnhalle am Gernerplatz, die Turnhallen des Gymnasiums und der Realschule sowie die Turnhalle der Laurenzer Volksschule zur Verfügung. Neben diesen sieben Sport-

hallen, sind in der Stadt Puchheim noch die folgenden Sport- und Freizeiteinrichtungen zu finden: ein Sportstadion mit zwei Rasenplätzen und einem Hartplatz, zwei Rasenspielfelder beim Sportzentrum, sechs Freizeitsportanlagen, sieben Bolzplätze, 26 Spielplätze im ge-

*Hochbetrieb in der Halle  
des Sportzentrums*



samen Stadtgebiet, eine Beachvolleyballanlage, elf Tennisplätze und eine Tennishalle, eine Sommerstockbahn, drei Kegelanlagen, zwölf Sportschießanlagen (Bahnen), das Schwimmbad am Gernerplatz, zwei Kneippanlagen sowie eine Skateranlage.

## Weitere Einrichtungen und Vereine

*Zum Vereinstreff umgestaltete „Alte Schule“ in Puchheim-Ort*



Das harmonische Miteinander aller Generationen fördert die Stadt Puchheim mit einer Fülle weiterer Einrichtungen für alle Mitbürgerinnen und Mitbürger. Puchheim hat für jeden etwas: Der Bürgertreff in Puchheim-Bahnhof steht für Veranstaltungsreihen unter anderem der Volkshochschule, für Vereinstreffs und für größere Familienfeiern zur Verfügung. Die Alte Schule in Puchheim-Ort ist Treffpunkt für die Ortler Vereine. Der Feuerwehrstadl

in Puchheim-Ort ist ein beliebtes Forum für kleinere Dorf- und Musikfeste. Darüber hinaus besteht in der Stadt Puchheim die freie Auswahl, in einem der über 70 ortsansässigen Vereine mitzuwirken. Kunstliebhaber kommen bei Ausstellungen in der PUC-Galerie oder im Bürgertreff, aber auch beim Betrachten künstlerisch wertvoller Skulpturen im öffentlichen Raum auf ihre Kosten.

## Städtepartnerschaften



*Die vier Partnerstädte der Stadt Puchheim liegen in Westungarn, Oberösterreich und im südlichen Finnland*

Die Städtepartnerschaft der Stadt Puchheim mit den ungarischen Städten Nagykanizsa und Zalakaros wurde 1991 beurkundet und seither durch viele Begegnungen und wechselseitige Besuchsfahrten belebt und vertieft. An dem Austausch auf kulturellem, sportlichem, sozialem oder politischem Gebiet nimmt der Deutsch-Ungarische Verein regen Anteil. Auch die 1992 gegründete Städtepartnerschaft mit Attnang-Puchheim hat sich in der Folgezeit zu einem Grenzen überschreitenden, lebendigen Miteinander entwickelt. Eine vierte Städtepartnerschaft schloss Puchheim 2006/07 mit der finnischen Stadt Salo. Der vor vier Jahren in Puchheim

gegründete Deutsch-Finnische Club belebt diese Städtepartnerschaft mit Finnlandreisen und Schüleraustauschprogrammen.

## Wochenmarkt, verkaufsoffene Sonntage und Volksfest



*Puchheimer Volksfest*

Jeden Samstag von 7 bis 12.30 Uhr findet in Puchheim-Bahnhof am Grünen Markt der beliebte Wochenmarkt statt. Er bietet den Besuchern ein attraktives und abwechslungsreiches Angebot an frischen Waren, die meist direkt vom Erzeuger kommen. Darüber hinaus gibt es jährlich zwei verkaufsoffene Sonntage, die sowohl von den Puchheimerinnen und Puchheimern als auch von auswärtigen Gästen sehr gut angenommen werden. Händler und Vereine bieten allen Besuchern ein buntes Programm. Immer im Frühling lohnt sich ein Besuch des Puchheimer Volksfestes, das neben zahlreichen Fahrgeschäften auch mit einem breitgefächerten Programm für Jung und Alt

aufwartet.

### Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen



Der Stadt Puchheim liegt der Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen am Herzen. Deshalb werden Natur- und Umweltschutz in der Stadt seit langem groß geschrieben. Sie ist Mitglied im Bündnis für Klimaschutz. Das Umweltamt arbeitet eng mit dem Umweltbeirat und mit Agenda-Arbeitskreisen zusammen, organisiert Umweltschutzaktionen, stiftet Grün- und Bachpatenschaften, kümmert sich um Gewässerschutz und Photovoltaikanlagen, lädt alle Jahre wieder zum Agenda-Frühstück ein, vermittelt Ener-

giesparmaßnahmen sowie den Kontakt zur Mitfahrzentrale und den Anschluss an das Anrufsammeltaxi.

Zahlreiche Helferinnen und Helfer unterstützen die Stadt bei der alljährlichen Grünanlagenpflegeaktion „Rama dama“ im Frühjahr. So verwirklicht die Stadt Schritt für Schritt das Ziel der lokalen Agenda 21, die Nutzung regenerativer Energien zu steigern, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu verringern und unseren Lebensraum zu erhalten.

Seit dem Jahr 2002 veranstalten Umweltbeirat und Umweltamt der Stadt Puchheim alljährlich im Herbst einen hervorragend bestückten und entsprechend gut besuchten Ökomarkt. Hier wartet eine Reihe von Ausstellern und Organisationen mit Dienstleistungsangeboten, Aktionen und Informationen rund um das Thema Umweltschutz auf. Marktbesucher und Aussteller kommen miteinander ins Gespräch, und viele Mitmach-Aktionen fördern das Verständnis für ökologisches Denken und Handeln. Zu echten Ökomarkt-Klassikern sind die Versteigerung von Fundrädern und der Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek geworden.

*Attraktiv für die ganze Familie: der Ökomarkt in Puchheim*



Außerdem will Puchheim Fairtrade-Stadt werden und unterstützt den fairen Handel sowie die Kampagne „Fairtrade Town“. Das Siegel Fairtrade gibt eine wichtige Richtschnur für das Konsumverhalten der Verbraucher. Es hilft, den weltweiten Handel gerechter zu gestalten und sichert faire Preise für die Produzentenfamilien. Die zuständige Steuerungsgruppe trifft sich regelmäßig, um die für den Titel erforderlichen Kriterien weiter umzusetzen und unterstützt die Stadt durch Planung und Koordination fairer Projekte.

### Landschaftspflege, Natur- und Gewässerschutz



Neubauegebiete werden in Puchheim nur sehr sparsam ausgewiesen. Der Bereich zwischen Puchheim-Bahnhof und Puchheim-Ort wurde zur Sicherung des Regionalen Grünzugs per Bebauungsplan geschützt. Darüber hinaus ist die Stadt bestrebt, naturschutzfachlich relevante Flächen zu erwerben und fachgerecht zu pflegen. Nach der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung notwendige Ausgleichsflächen werden grundsätzlich in unmittelbarer Nähe des Eingriffs, auf jeden Fall aber innerhalb des Stadtgebietes, ausgewiesen. Vorhandene Gewässer werden naturnah gepflegt und unter-

halten. Dazu zählt unter anderem der Gröbenbach mit den beliebten Kneippanlagen.

*Kneippanlage am Wiesenweg*



## Trinkwasserversorgung

Der Amperverband versorgt die Gemeinden Eichenau, Gröbenzell sowie die Städte Olching und Puchheim-Bahnhof mit Trinkwasser. Für die Trinkwasserversorgung in Puchheim-Ort ist der Wasserbeschaffungsverband Puchheim zuständig. Das Trinkwasser wird regelmäßig physikalisch, chemisch und mikrobiologisch untersucht.

## Energie



*Das Elektroauto  
der Stadtverwaltung an der  
Stromtankstelle*

Aktiver Umweltschutz wurde im Zuge der Agenda 21-Aktivitäten mit der Errichtung eines Passivhauses betrieben. Mit dem in modernster Energiespartechnik konzipierten und ausgestatteten Passivhaus mit fünf Mietwohnungen in der Birkenstraße leistet die Stadt Puchheim einen Beitrag zum Klimaschutz. Im Vergleich zu einem konventionellen Gebäude benötigt das Passivhaus bis zu 90 Prozent weniger Heizenergie.

Eine Freiflächen-Photovoltaikanlage befindet sich auf dem Stadtgebiet an der

Roggensteiner Straße. Für das Vorhaben, geothermische Wärme in Puchheim zu nutzen, sucht die Stadt noch private Investoren.

Als Dienstfahrzeug für die Stadtverwaltung wurde von der Stadt Puchheim ein Elektroauto über den lokalen Stromversorger, die KommEnergie GmbH, geleast. Am Grünen Markt befindet sich eine öffentliche Strom-Tankstelle für Elektroautos.

## Wirtschaft

Die hervorragenden Verkehrsanbindungen Puchheims wissen viele ortsansässige, regional, bundesweit und international tätige Firmen zu schätzen, die sich in den beiden Gewerbeparks Puchheim-Nord und Puchheim-Süd angesiedelt haben.



*GewerbePark Süd*

Der GewerbePark Süd - Ikaruspark - bietet durch seine moderne und flexible Architektur Raum für die verschiedensten Erfordernisse.



*GewerbePark Nord*

Der GewerbePark Nord präsentiert sich mit einem attraktiven Mix aus den unterschiedlichsten Firmen. Vom Ein-Mann-Betrieb bis hin zu global agierenden Unternehmen mit Weltmarktführerstellung sind alle unternehmerischen Facetten vor Ort anzutreffen.



Den Wirtschaftstandort Puchheim bilden über 2.200 Gewerbetreibende. Den Beschäftigten bietet die Stadt einen attraktiven Wohnort mit einem Umfeld, das keine Wünsche offen lässt. Umfangreiche Einkaufsmöglichkeiten, lückenlose Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für Kinder und Jugendliche und generationsübergreifende Einrichtungen verschiedenster Art prägen das besondere Flair in Puchheim. In Puchheim findet sich ein attraktiver Mix an Einzelhandel, Dienstleistungsgewerbe und Handwerk.

## Verkehr



Mit dem Auto ist Puchheim über die Autobahn A 96 München – Lindau, den Autobahnring München A 99 und über die Bundesstraße 2 München – Augsburg gut zu erreichen. 30 Fahrminuten braucht man bis zum Flughafen München. Puchheim liegt an der Bahnlinie München – Lindau und ist S-Bahn-Station im Liniennetz des Münchner Verkehrsverbundes. In wenigen Minuten ist der Fernverkehrsbahnhof München-Pasing mit Umsteigemöglichkeit in zahlreiche Regional-, IC- und ICE-Züge erreicht.

*Die S-Bahn steuert Puchheim im 20-Minuten-Takt an*

Zusätzlich wird das Stadtgebiet von fünf Buslinien im öffentlichen Nahverkehr versorgt. Insgesamt gibt es in Puchheim 30 MVV-Linienhaltestellen, an denen Fahrgäste zu- oder aussteigen können. Dazu kommen noch die Nachtbuslinien sowie das Anrufsammeltaxi. Das Straßennetz im Stadtgebiet umfasst circa 36 Kilometer. Die Gesamtlänge aller ausgebauten Gehwege beträgt über 50 Kilometer. Die städtischen Grünflächen erstrecken sich über insgesamt 74 Hektar.

## Informationen



Die Stadt Puchheim gibt in Zusammenarbeit mit dem „Fürstenfeldbrucker Tagblatt“ das Mitteilungsblatt „puchheim aktuell“ heraus. Es erscheint elf Mal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Die Beiträge und zahlreichen Abbildungen vermitteln eine vertiefte, nachhaltige Information über alle Entscheidungen, Maßnahmen und Vorhaben der Stadt. Sie gewähren darüber hinaus einen Einblick in die Vielfalt des Miteinanders auf sozialer, kultureller und sportlicher Ebene.

*Das städtische Mitteilungsblatt „puchheim aktuell“*

Der Onlineauftritt der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) wird fortlaufend aktualisiert und optimiert und ermöglicht ein barrierefreies Navigieren in übersichtlich gegliederten Themenblöcken.

Über das örtliche Geschehen berichten ferner die Lokalredaktionen zweier Tageszeitungen und dreier Anzeigenblätter. Zur vertiefenden Sachinformation gibt die Stadt regelmäßig eigene Publikationen und Informationsbroschüren heraus.

## Kontakte

### Stadtverwaltung



Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim  
(Rathaus-Außenstelle, Alois-Harbeck-Platz)

Telefon 0 89 / 8 00 98 – 0  
Fax 0 89 / 8 00 98 – 222  
E-Mail [info@puchheim.de](mailto:info@puchheim.de)  
Internet [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de)

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 7.30 – 12.00 Uhr  
Dienstag 7.30 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.30 Uhr  
Bau- u. Finanzverwaltung am Donnerstag bis 17.30 Uhr.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sprechzeiten des Ersten Bürgermeisters: jeden Donnerstag von 10.00 – 12.00 Uhr und  
nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Zweiten u. Dritten Bürgermeisters: jeden Donnerstag 17.00 – 18.00 Uhr

### Kulturamt im PUC



Puchheimer Kulturzentrum PUC,  
Oskar-Maria-Graf-Straße 2, 82178 Puchheim

Telefon 0 89 / 89 02 54 – 0  
Fax 0 89 / 89 02 54 – 11  
E-Mail [puc-kultur@puchheim.de](mailto:puc-kultur@puchheim.de)  
Internet [www.puc-puchheim.de](http://www.puc-puchheim.de)

Öffnungszeiten des Kulturamts:

Montag 8.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

### Stadtbibliothek



Stadtbibliothek Puchheim,  
Poststraße 4, 82178 Puchheim

Telefon 0 89 / 8 00 98 – 115  
Fax 0 89 / 8 00 98 – 222  
E-Mail [bibliothek@puchheim.de](mailto:bibliothek@puchheim.de)  
Internet [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de)

Öffnungszeiten:

Montag 15.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr 15.00 – 19.30 Uhr  
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr.

## Impressum

Herausgeberin:

© Stadt Puchheim

Poststraße 2  
82178 Puchheim  
Telefon: 0 89 / 8 00 98 - 0  
Fax: 0 89 / 8 00 98 - 222  
E-Mail: [info@puchheim.de](mailto:info@puchheim.de)  
Internet: [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de)

Redaktion und Layout:

Text:

Fotos:

Umschlaggestaltung:

Manuela Stich  
Werner Dreher, Manuela Stich  
Stadt Puchheim  
Mona Dannenberg, Tegernsee

Druck:

Auflage:

März 2014

300 Exemplare